

Humboldt-Schule – Schulinternes Curriculum Englisch G 9

Jahrgangsstufe 5 und 6

Folgende allgemeine Vorgaben gelten für den Englischunterricht in den Jahrgangsstufen 5 und 6:

1. Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen

Ziel: Kompetenzstufe A1+/A2: Elementare Sprachwendung:

A1: Kann vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen. Kann sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zur ihrer Person stellen – z.B. wo sie wohnen, was für Leute sie kennen oder was für Dinge sie haben – und kann auf Fragen dieser Art Antwort geben. Kann sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartnerinnen oder -partner langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen.

A2: Kann Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z.B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung). Kann sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht. Kann mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben.

2. Digitale Medien im Fachunterricht

Digitale Methoden sollen nach dem Modell SAMR in folgenden Fachbereichen in den Unterricht integriert werden (vgl. Die Kompetenzbereiche der KMK-Strategie):

- Suchstrategien nutzen und entwickeln (z.B Informationen zu kulturellen Eigenheiten der fremden Sprache und Perspektive verarbeiten),
- digital kommunizieren, Informationen weitergeben, gemeinsame Erarbeitung digitaler Dokumente (z.B. Vorträge gemeinsam erstellen, mit Muttersprachlern digital kommunizieren),
- digitale Lernprodukte wie Texte, Präsentationen, Bilder konzipieren und präsentieren,
- mit Risiken und Gefahren digitaler Umgebungen verantwortlich umgehen, Datensicherheit beachten,
- in digitalen Umgebungen Werkzeuge sinnvoll einsetzen, eigenen Herausforderungen begegnen, Lösungen identifizieren (z.B. digitaler Vokabeltrainer, Kreuzworträtsel erstellen, Aussprachekontrolle, fremdsprachliche Texte erstellen und diskutieren).

3. Kerncurriculum für das Gymnasium – Beschreibung der Fähigkeiten und Fertigkeiten, die am Ende der Jahrgangsstufe 6 erreicht sein sollen.

Kompetenzbereiche	Inhalte/Themen	Zielkompetenzen/-fertigkeiten	Methodenstandards
Leseverstehen	<p>unterschiedliche Textformen aus dem Lehrwerk und Lektüretexte</p> <p>Aufgabenstellungen, Anleitungen, Erklärungen</p>	<p>Die SchülerInnen sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte lesen und global verstehen - wesentliche Informationen und Inhalte entnehmen - im Unterrichtskontext verstehen und umsetzen 	<p>Die SchülerInnen können</p> <ul style="list-style-type: none"> - neue Wörter aus einem einfachen Kontext erschließen - unterschiedliche Techniken zum Notieren und Ordnen von Informationen einsetzen (z.B. <i>mind maps</i>) - das zweisprachige Wörterbuch benutzen
Kompetenzbereiche	Inhalte/Themen	Zielkompetenzen/-fertigkeiten	Methodenstandards
Hör- und Sehverständnis	<p>kurze Hör szenen im Zusammenhang mit dem Lehrwerk bzw. Workbook zu Inhalten wie z.B. Familie, Einkaufen, Schule etc.</p> <p>Bilder und Texte Song / Rap kurze Filmszenen <i>Classroom phrases</i> <i>Classroom discourse</i></p>	<p>Die SchülerInnen sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Aussagen verstehen und Fragen beantworten - einfache Textaussagen erfassen, das Thema erkennen und zentrale Informationen erfassen - visuelle Impulse mit Text verknüpfen - verstehen, mitsingen und nachmachen - Aussagen erfassen und wiedergeben - verstehen und umsetzen - verstehen 	<p>Die SchülerInnen können</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Techniken des globalen, suchenden und detaillierten Hörens (<i>skimming, scanning, intensive listening</i>) auf unterschiedliche Textsorten anwenden. - Stichwörter zu Fragen aus einem Hörtext notieren - neue Wörter aus einem einfachen Kontext erschließen (<i>intelligent guessing</i>) - Hörübungen auf digitalen Endgeräten eigenständig durchführen
Sprechen	<p>vertraute Situationen des Alltags (z.B. Wegbeschreibung, Interviews, shopping, Verabredungen, Einladungen, Entschuldigungen)</p> <p>einfache Sprechanlässe (z.B. Begrüßungs-Höflichkeits- und Abschiedsformeln)</p> <p><i>Classroom discourse</i></p>	<p>Die SchülerInnen sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> - auf einfache Sprechanlässe reagieren und einfache Sprechsituationen bewältigen - sich situations- und adressatengerecht verständigen - einfache Aussagen formulieren, Fragen stellen und beantworten 	<p>Die SchülerInnen können</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rollenspiele erarbeiten und präsentieren - in Partnerarbeit arbeiten - themenbezogen eine kurzen, zusammenhängenden Vortrag erarbeiten (z.B sich und andere beschreiben)

Schreiben	kleine Schreibanlässe in thematischen Zusammenhang (z.B. Dialog, Brief, Foto, Einladung, Email)	Die SchülerInnen sollen -themen- und situationsbezogen schreiben und beschreiben	Die SchülerInnen können - Notizen machen und sie strukturieren (<i>cluster, mindmaps</i>)
Sprachliche Mittel: Wortschatz Grammatik Aussprache Orthographie	themenorientierter Wortschatz nach Lehrwerk elementare grammatische Strukturen nach dem Lehrwerk einfache grammatische Begriffe englische Wörter Lautschrift	Die SchülerInnen sollen - verstehen und verwenden - erkennen und anwenden - verstehen - richtig aussprechen und schreiben - phonetische Zeichen kennen lernen	Die SchülerInnen können - Wortfelder erstellen und Strategien des Vokabellernens anwenden(z.B.mithilfe eines digitalen Vokabeltrainers) -grammatische Regeln nachschlagen - verfügen zunehmend über Aussprache – und Intonationsmuster - können zunehmend die Zeichen der Laufschrift umsetzen, um die Aussprache von Wörtern selbstständig zu erschließen - können den erworbenen Wortschatz hinreichend korrekt schreiben
Kompetenzbereiche	Inhalte/Themen	Zielkompetenzen/-fertigkeiten	Methodenstandards
Sprachmittlung	einfache Kurztexte (z.B. Hinweisschilder, E-Mails, Speisekarte)	Die SchülerInnen sollen - Informationen in die Zielsprache übertragen	Die SchülerInnen können - zunehmend Hilfsmittel und Strategien einsetzen wie Glossare, zweisprachige Wörterbücher
Interkulturelle Kompetenzen	Lebensverhältnisse in GB (z.B. englische Städte, Feiern, Geld etc.)	Die SchülerInnen sollen - Informationen über das Alltagsleben in GB erhalten (das tägliche Leben, Lebensbedingungen, zwischenmenschliche Beziehungen).	Die SchülerInnen können - sich insbesondere in Alltagssituationen mit unterschiedlichen, englischsprachigen Personen verständigen und sich in Bezug auf die Befindlichkeiten und Denkweisen in den/die Partner/in hineinversetzen.

4. Für die Fachschaft Englisch gelten folgende Vereinbarungen:

Lehrwerk	In den Jahrgangsstufen 5 und 6 wird das Lehrwerk G 9 Access 1 und 2 mit dem dazugehörigen <i>Workbook</i> von Cornelsen benutzt. Eine Lektüre muss am Ende von Klassenstufe 6 gelesen werden.
Lernzielkontrollen	Es werden insgesamt 5 Klassenarbeiten in Jahrgangsstufe 5. In Klassenstufe 6 werden 4 Klassenarbeiten geschrieben. Als alternativer Leistungsnachweis wird die Kompetenz Sprechen überprüft. Aufgabenformate der Klassenarbeiten sind: Wortschatzüberprüfung, Hörverstehensübung, Textverständnisübungen (z.B. <i>multiple-choice, right-or-wrong questions, matching</i>), kurze freie Textproduktion, Diktat. Unterrichtsbeiträge haben ein stärkeres Gewicht als Klassenarbeiten (vgl. Lehrplan Englisch Sek. I, S.12).
Fächerübergreifender Unterricht	Zu den Themenbereichen <i>Christmas in Europe, Halloween, animals</i> kann fächerübergreifend mit den Fächern Deutsch, Musik, Religion und Kunst gearbeitet werden. Wie und wann wird von der einzelnen Lehrkraft situativ entschieden.
Selbstevaluation	Die SchülerInnen evaluieren ihren Lernzuwachs in dem im <i>Workbook</i> enthaltenen Portfolio regelmäßig.
Projektarbeit	Die SchülerInnen können zu den Themen wie beispielsweise <i>animals, festivals, theatre plays</i> projektorientiert arbeiten. Ebenfalls können englische Theaterstücke aufgeführt werden. Wie und wann wird von der einzelnen Lehrkraft situativ entschieden.
Förderung	Die SchülerInnen werden gefördert durch Lernpläne. Auch kann binnendifferenzierten Unterricht, wenn der Unterrichtsinhalt es zulässt, zur Förderung eingesetzt werden.
kulturelles Leben	In Klassenstufe 5/6 tritt einmal das <i>White Horse Theatre</i> mit einem englischsprachigen Theaterstück auf.